

10.03.2023

## **Neue Ära der klimabezogenen Informationsveröffentlichung: ISSB veröffentlicht zwei IFRS-Exposure-Draft (ED) Entwürfe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für die öffentliche Konsultation**

Dr. Othmar Lehner

### **Problemstellung:**

Am 31. März 2022 veröffentlichte das neu gegründete International Sustainability Standards Board (ISSB) zwei Entwürfe von IFRS-Nachhaltigkeitsstandards (ISDS) zur öffentlichen Konsultation. Unternehmen und Interessengruppen hatten bislang Schwierigkeiten, sich mit der Vielzahl von Nachhaltigkeitsstandards, Rahmenbedingungen und Metriken auseinanderzusetzen. Internationale Investoren fordern zunehmend hochwertige, transparente, verlässliche und vergleichbare Berichte von Unternehmen über Klima- und andere Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG).

### **Hintergrund des ISSB:**

Auf der UN-Klimakonferenz (COP26) im November 2021 kündigten die Treuhänder der International Financial Reporting Standards Foundation (IFRS Foundation) die Gründung des International Sustainability Standards Board (ISSB) an. Die Aufgabe des ISSB besteht darin, Standards zu entwickeln, die eine umfassende globale Grundlage für hochwertige Nachhaltigkeitsstandards bieten und Investoren sowie anderen Marktteilnehmern Informationen über die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen von Unternehmen zur Verfügung stellen.

Die IFRS Foundation gründete auch die Technical Readiness Working Group (TRWG), bestehend aus Climate Disclosure Standards Board (CDSB), International Accounting Standards Board (IASB), Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), Value Reporting Foundation (VRF) und dem World Economic Forum (WEF), auch bekannt als "Gruppe der Fünf". Zusammen mit der Ankündigung zur Gründung des ISSB auf der COP26 wurden zwei Prototypen und ein zusammenfassendes Dokument veröffentlicht, die die Grundlage für die beiden Entwurfsstandards bilden. Das ISSB plante, die beiden Entwürfe zur öffentlichen Konsultation im zweiten Halbjahr 2022 zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung der beiden Entwürfe im März 2022 beschleunigt den Zeitplan, was darauf hindeutet, dass die Etablierung globaler Nachhaltigkeitsberichtsrichtlinien beschleunigt werden könnte.

### **Architektur der Standards:**

Die Architektur der ISSB-Nachhaltigkeitsstandards umfasst Präsentationsstandards, thematische Standards und branchenspezifische Standards. Jeder dieser Standards wird unter Verwendung der vier Säulen der Empfehlungen

der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) entwickelt: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Metriken und Ziele. Die beiden veröffentlichten Entwürfe sind:

- Exposure Draft vorgeschlagener IFRS S1: Allgemeine Anforderungen an die Offenlegung von nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen
- Exposure Draft vorgeschlagener IFRS S2: Klimabezogene Offenlegungen

Der Entwurf zu IFRS S1 (Allgemeine Anforderungen an die Offenlegung von nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen) gibt Anleitungen zur Offenlegung wesentlicher Informationen über nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen sowie deren Metriken und Ziele. Unternehmen sollen zudem Informationen über sich selbst und ihre Wertschöpfungskette (einschließlich Liefer- und Vertriebskanäle) offenlegen. Die Struktur basiert auf den vier Säulen, die in den Empfehlungen der Task Force for Climate-related Financial Disclosures (TCFD) verwendet werden: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Metriken und Ziele.

IFRS S1 ED ist als Äquivalent zum IFRS Conceptual Framework, IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IAS 8 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler konzipiert. Es enthält Anforderungen an eine faire Darstellung, vergleichbare Informationen, Verwendung von Finanzdaten und Annahmen, Schätzquellen und Ergebnisunsicherheit sowie eine Konformitätserklärung.

Es gibt eine Hierarchie von Leitlinien, die verwendet werden sollen, wenn noch kein ISSB-Standard für ein wesentliches ESG-Thema vorhanden ist (z. B. zur Berichterstattung über andere Risiken als das Klima). Insbesondere fordert es Unternehmen auf, andere nachhaltigkeitsbezogene Rahmenwerke zu berücksichtigen, wie die branchenbasierten Standards von SASB und die nicht verpflichtenden Anforderungen von CDSB für wasser- und biodiversitätsbezogene Offenlegungen, um Risiken zu identifizieren und angemessene Offenlegungen zu entwickeln. IFRS S1 ED schlägt vor, dass die Nachhaltigkeitsinformationen eines Unternehmens Teil der allgemeinen Finanzberichterstattung sein sollten und somit gleichzeitig mit den Finanzberichten veröffentlicht werden müssen. Zudem sollte offengelegt werden, wie die nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen eines Unternehmens mit den Informationen im Finanzbericht zusammenhängen.

Der Entwurf zu IFRS S2 ED (Klimabezogene Offenlegungen) weist darauf hin, dass die Offenlegung der absoluten Emissionen und Intensität von Treibhausgasen (Scope 1, 2 und 3) eine erhebliche Herausforderung darstellen wird, insbesondere für Scope 3. Der Entwurf schlägt vor, Emissionen nach dem GHG-Protokoll (oder ähnlichen Verfahren) zu berechnen. Diese Berechnungsmethode unterscheidet sich von der derzeit in China verwendeten Methode, die von der Nationalen Entwicklungs- und Reformkommission (NDRC) herausgegeben wurde. Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen, nicht konsolidierte Einheiten und verbundene Unternehmen sollen Treibhausgasemissionen separat ausweisen. Unterschiede zwischen dem berichterstattenden Unternehmen und seinen Joint Ventures/assoziierten Unternehmen könnten jedoch Umsetzungsherausforderungen mit sich bringen – insbesondere:

- Unterschiede im "Ansatz" - das berichterstattende Unternehmen wird einen Enterprise-Value-Ansatz verwenden, während das Beteiligungsunternehmen möglicherweise einen gesellschaftlichen Wertansatz verwendet •
- Unterschiede in der Berechnungsmethode für Treibhausgasemissionen - Beteiligungsunternehmen nutzen möglicherweise keine dem GHG-Protokoll ähnliche Methode.
- Unterschiede in der politischen Entscheidung für jedes Beteiligungsunternehmen - einige Beteiligungsunternehmen könnten das Modell der finanziellen Kontrolle verwenden, während andere das Modell der operativen Kontrolle verwenden.
- Nicht kongruente Periodenenden - Beteiligungsunternehmen können unterschiedliche Periodenenden haben.

Wenn diese Standards zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten verwendet werden, müssen diese gleichzeitig mit den entsprechenden Finanzberichten veröffentlicht werden. Dies könnte eine erhebliche Herausforderung für Unternehmen darstellen, die Zwischen- und Quartalsberichte erstellen müssen, da Systeme, Prozesse und Kontrollen möglicherweise erheblich aufgerüstet werden müssen. Die ISSB-Standards sollen mittelfristig die globale Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung bilden. Je nach örtlicher Rechtsprechung könnten auf dieser Grundlage zusätzliche Anforderungen aufgebaut werden. Diese könnten für Unternehmen von erheblicher Bedeutung sein, weshalb es wichtig ist, dass sie sich bei der Suche nach Kommentaren zu den vorgeschlagenen Standards, wie ESRS oder GRI, mit dem ISSB auseinandersetzen. Gleichzeitig müssen sie die Auswirkungen dieser Standards auf ihre Unternehmensberichterstattung bewerten.

Zusammenfassend stellt die Veröffentlichung der zwei IFRS Exposure Entwürfe durch das ISSB einen wichtigen Schritt in Richtung einer einheitlichen und globalen Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung dar. Unternehmen sollten sich frühzeitig mit diesen Entwürfen auseinandersetzen, um mögliche Auswirkungen auf ihre Berichterstattung zu erkennen und sich auf die Umsetzung der Standards vorzubereiten. Insbesondere ist es wichtig, die potenziellen Herausforderungen bei der Umsetzung der klimabezogenen Offenlegungen zu berücksichtigen und die Zusammenarbeit zwischen berichterstattenden Unternehmen und ihren Beteiligungsunternehmen zu fördern, um einheitliche und vergleichbare Informationen für Investoren und andere Interessengruppen bereitzustellen. (OL)



**Sustainavision Solutions**

Nachhaltigkeit • Strategie • Risikomanagement

Headquarters: Schmiedberg 18

4483 Hargelsberg, Austria

Director: Dr. Othmar M Lehner

E-Mail: [www.sustainavision.eu](http://www.sustainavision.eu)

Website: [solutions@sustainavision.eu](mailto:solutions@sustainavision.eu)